

Anlage 2 zur Begründung des Bebauungsplanes W22 „Wohnen in Radinkendorf Süd“ der Stadt Beeskow

Artenschutzbericht

Im Plangebiet des BP W22 wurden in der Zeit von der 16. bis 33. Kalenderwoche 2017 eine Untersuchung zur Nahrungshabitatnutzung des Weißstorchs auf der Grundlage der Stellungnahme der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Oder Spree durchgeführt. Die Stellungnahme hatte u.a. folgenden Inhalt:

„Mit dem Baugebiet wird ein Eingriff in Natur und Landschaft vorbereitet, der im Verlust einer un bebauten Ackerfläche besteht. Zur Eingriffsprüfung gehört hier die Ermittlung der Bedeutung der Flächen als Nahrungshabitat für den Weißstorch und ggf. das Vorsehen von Kompensationsmaßnahmen.“ Weitere Untersuchungen / Erhebungen zum Artenschutz waren durch die uNB nicht gefordert.

Der Ergebnisbericht, der „Ornithologische Fachbeitrag – Erfassung von Nahrungsflächen des Weißstorchs“ liegt seit Ende Oktober 2017 vor.

Die Erstellung des Artenschutzbeitrags erfolgt auf der Basis dieses Ergebnisberichtes.

Nach derzeitigem Kenntnisstand ist keine wesentliche Änderung des Planungsstandes/ der Festsetzungen zum BP W22 (Stand Oktober 2017) durch die Ergebnisse zu erwarten. Im Ergebnis der o.g. Untersuchung ist der BP-Bereich kein essentielles Nahrungshabitat für den Weißstorch. Da nahrungssuchende Weißstörche nicht einmal an der Hälfte der Beobachtungstage in der Nähe der Ortslage Radinkendorf beobachtet werden konnten, scheinen essentielle Nahrungsflächen weiter entfernt zu liegen.

Anlage: Ornithologischer Fachbeitrag – Erfassung von Nahrungsflächen des Weißstorchs